



Unterstützen wir den Klosterneuburger Kandidaten: **Klarheit im Land**

Klare Verhältnisse im Land, rasche Entscheidungen für unsere Regionen und Gemeinden. Damit haben wir viel für unseren Bezirk Wien-Umgebung erreicht. Darauf wollen wir auch in den nächsten Jahren bauen und das sollten wir bei der Wahl am 9. März nicht gefährden.

Verkehr

Umfahrung Klosterneuburg, optimierte VOR-Tarife und Taktverbesserungen, Lärmschutzmaßnahmen an Bahn und Straße, besser ausgestattete Park & Ride-Plätze.

Lebensqualität

Schutz der Nahversorgungsgebiete, Ausbau von Alternativen, Nutzung von Lärmschutzwänden mit Photovoltaik.

Sicherheit

Schutz vor Kriminalität, Eigentumsdelikten und Vandalismus, Fortsetzung einer klaren Linie in Asylfragen, Umsetzung von Hochwasserschutzmaßnahmen, Beibehaltung des Versorgungsangebotes im Krankenhaus Klosterneuburg.

Arbeit

Am Programm stehen der Ausbau der Nahversorgung und die Wiederbelebung der Ortszentren sowie die Förderung der Ansiedelung von Klein- und Mittelbetrieben, die Nutzung von Synergieeffekten zwischen Wirtschaft, Schule und Forschung (Elite-Uni I.S.T. Austria in Klosterneuburg).

Soziale Wärme

Wo andere von Strafen und Paragraphen reden, leistet Niederösterreich Hilfe und Unterstützung. Legale 24-Stunden-Pflege, die leistbar ist. Keine Vermögensgrenze bei der Betreuung. Kein Rückgriff mehr auf das Einkommen von Kindern und Ehepartnern für den Platz im Pflegeheim. Ein Weg, der in ganz Österreich als beispielhaft gilt.

Wirtschaftlicher Vorsprung

Beim Wachstum sind wir die Nr. 1 in der Ostregion. Mit fast 570.000 Arbeitsplätzen haben wir eine Rekordbeschäftigung. Bei Betriebsansiedlungen, Exporten und neuen Technologien sind wir so stark wie noch nie. Und weil wir wirtschaftlich so stark sind, können wir auch für die Schwächeren mehr tun.

Gesundheit

Andere sparen bei der Gesundheit. Wir investieren 1,3 Milliarden Euro für den Ausbau und die Modernisierung unserer Krankenhäuser im Land - für die Menschen im Land.

Familien und Kinder

Nur in Niederösterreich ist der Kindergartenplatz am Vormittag kostenlos. In Zukunft auch für Kinder ab 2 1/2 Jahren. Mit unserem Angebot an Kinderbetreuung bieten wir mehr Wahlfreiheit zwischen Familie und Beruf als anderswo. Und mit dem NÖ Wohnbau-Modell fördern wir für 25.000 Familien ein neues Zuhause. Jedes Jahr.



Unser Kandidat: DI Willi Eigner

Schule

Bei der Senkung der Klassenschülerhöchstzahlen waren wir die Nr. 1. Während anderswo Schulen geschlossen werden, sichern wir mit unseren NÖ Bildungsregionen die Klein- und Kleinstschulen. Für Kinder, Eltern und Lehrer.

Lebensqualität und Dynamik

Mit neuen Verkehrsverbindungen, die Menschen und Wirtschaft mehr Mobilität bringen. Mit wegweisenden Programmen für Energie, Umwelt und den ländlichen Raum. Und mit einem kulturellen Angebot, das den „Schauplatz NÖ“ so attraktiv macht wie nie zuvor.

Sicherheit

LH Pröll hat durchgesetzt: Die Polizei und das Bundesheer bleiben an unserer Grenze. Damit unser Grenzraum sicher bleibt. Wir sagen klar: Hilfe für die, die ein Recht darauf haben. Wer illegal zu uns kommt und gegen unsere Gesetze verstößt, hat keinen Platz.



**Liebe Kritzendorferinnen,
liebe Kritzendorfer!**

Neujahrsempfang

Am 5. Jänner 2008 fand im Amtshaus Kritzendorf der Neujahrsempfang anlässlich des 900-Jahr-Jubiläums statt. Zu diesem Empfang konnte ich als Ortsvorsteher zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Eine besondere Ehre war der Besuch von Herrn Generalabt Bernhard Backovsky und unserem Pfarrer DI Mag. Reinhard Schandl. Ebenso freute es mich, dass uns unser Landtagsabgeordneter Herr DI Willibald Eigner zu diesem Anlass besuchte. Auch unser Herr Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh war unter den Ehrengästen, sowie Herr Kulturstadtrat Dr. Rüdiger Wozak, Herr Baustadtrat Richard Raz und zahlreiche Gemeinderäte. Als Vertreter der Exekutive war Herr Chefinspektor Georg Wallner zu uns gekommen. Außerdem waren sämtliche Vertreter der örtlichen Schulen und Vereine, der Freiwilligen Feuerwehr und viele Sponsoren der Festschrift anwesend.

Nach meiner Begrüßung gab Herr Dipl. Ing. Raimund Hofbauer einen Überblick über die 900-jährige Geschichte unseres Ortes und präsentierte die vom Komitee zur Kritzendorfer Heimatpflege gestaltete Festschrift. Dr. Gottfried Schuh lobte die gelungene Festschrift in seiner Ansprache. Anschließend bedankte ich mich bei allen Be-



Beim Neujahrsempfang unseres Ortsvorstehers (von links): Dr. Rüdiger Wozak, Hans Doskoczil, Dr. Gottfried Schuh, DI Raimund Hofbauer, Richard Raz, Franz Resperger jun. und sen., Mag. Reinhard Schandl, Manfred Dinterer.

teiligten, die zur Gestaltung der Festschrift beigetragen haben sowie bei allen Sponsoren, die durch ihren finanziellen Beitrag den Druck dieses Werkes ermöglicht haben.

Für die musikalische Umrahmung sorgte das Bläserquartett der Stadtkapelle Klosterneuburg. Zu guter Letzt ging es dann ans Buffet mit ausgezeichneten Brötchen der „Greißlerei mit Herz“ Zotlöterer und Weinen der Winzer Vitovec und Ockermüller.

Aus gegebenem Anlass Werte Hundehalter!

Es kommt leider immer wieder zu massiven Beschwerden aus der Bevölkerung wegen freilaufender Hunde und Verschmutzungen auf öffentlichen Flächen. Um Ihnen und uns Unannehmlichkeiten zu ersparen, möchte ich Ihnen einige Punkte aus der Verordnung über die Pflichten der Besitzer oder Wahrer von Hunden zur Kenntnis bringen:

Verordnung vom 10. 11. 1995

I. In den gesamten zusammenhängenden Siedlungsgebieten der Stadtgemeinde Klosterneuburg sind Hunde an öffentlichen Orten an der Leine zu führen.

II. Ausgenommen vom Leinenzwang für Hunde sind nur Nutzhunde Gem. § 3 des NÖ Hundehabengesetzes 1979 LGBl. 3702-1

im Falle ihrer zweckgebundenen Verwendung und Hunde, die in Ausübung des Jagdrechtes gemäß den Bestimmungen des NÖ Jagdgesetzes 1974, LGBl. 6500-11 verwendet werden.

III. Die gemäß IV. Verantwortlichen haben dafür zu sorgen, dass die Hunde keine Gehflächen (Gehsteige, Gehwege, Fußgängerzonen), öffentliche Grünanlagen, Kinderspielplätze und ähnlich frequentierte Stellen verunreinigen. Sie sind verpflichtet, derartige Verunreinigungen unverzüglich zu entfernen.

IV. Für die Einhaltung der Vorschriften dieser Verordnung ist der Halter verantwortlich, sofern er nicht das Tier einer anderen Person anvertraut hat. In diesem Fall ist jene Person verantwortlich, der der Hund anvertraut wurde. Vertraut der Halter den Hund aber einem Strafmündigen an, ist er selbst verantwortlich.

VI. Die Nichtbefolgung der Bestimmungen dieser Verordnung und eines aufgrund dieser Verordnung ergangenen Auftrages stellt eine Verwaltungsübertretung dar und wird gemäß Artikel VII des Einführungsgesetzes zu den Verwaltungsverfahrensgesetzen 1991 - EGVG bestraft.

*Euer Ortsvorsteher
Franz Resperger*

Apotheke in Kritzendorf?

In Kritzendorf soll auf Hirschengasse 2, ehemaliges Gasthaus Tabery (siehe auch Foto rechts) eine Apotheke errichtet werden. Ein entsprechender Antrag ist bereits bei der BH Wien-Umgebung eingegangen. Ortsvorsteher Resperger bemüht sich sehr um die Errichtung einer Apotheke. Damit wäre die Versorgung der Bevölkerung - die aufgrund der Sommergäste im Strombad auf 6.000 Personen ansteigt - mit Medikamenten und dergleichen in annehmbarer Entfernung gewährleistet. Auch die Nachbarkatastralgemeinde Höflein würde davon profitieren. Der Standort für die Apotheke wäre auch sehr günstig da es in der Umgebung des Amtshauses genügend Platz für kurzfristig abgestellte Fahrzeuge gibt. Auch mit der Adaptierung des Gebäudes könnte ein zusätzlicher Parkraum geschaffen werden.



Ruhezeiten-Bestimmung

In der Klosterneuburger Umweltschutzverordnung sind Ruhezeiten für das gesamte Gemeindegebiet erlassen, welche an allen Tagen in der Zeit von 19 bis 7 Uhr sowie von 12 bis 14 Uhr, an Samstagen ab 17 Uhr und an Sonn und Feiertagen gantztätig folgende Tätigkeiten, soweit dadurch ungebührlicher Lärm verursacht verboten:

- Lautsprecherwerbung
- jede Lärm verursachende Bautätigkeit sowie die Verrichtung von im Bauwesen anfallenden Arbeiten wie zum Beispiel Hämmern, Sägen u. a.
- der Betrieb von Lärm verursachenden Maschinen, wie z. B. mit Elektro- oder Verbrennungsmotoren angetriebene Maschinen und Geräte (Motorrasenmäher, Kreissägen, Schleifmaschinen, Holzerkleinerungsmaschinen und dgl.)

Ausnahme: Diese Regelung gilt nicht für Tätigkeiten im Rahmen eines gewerblichen, landwirtschaftlichen oder forstwirtschaftlichen Betriebes.

Generell gilt: Beim Einsatz von Maschinen sind alle nach dem jeweiligen Stand der Technik möglichen und den Umständen entsprechend zumutbaren Vorkehrungen zu treffen, um das Entstehen von Geräuschen und anderen Emissionen auf ein unvermeidbares Mindestmaß zu beschränken.

Sicher ganz nah



Die Niederösterreichische
Versicherung

Kundenbüro:
3400 Klosterneuburg
Rathausplatz 20-21
Tel.: 02243 36901, Fax: 02243 369014
Bez.Dir. Günter A. Steindorfer
Mail: guenter.steindorfer@noevers.at

www.noevers.at

Sprechstunden

von **Ortsvorsteher Franz Resperger**

Dienstag 16 bis 17.30 Uhr
und **Donnerstag** 8 bis 9 Uhr

Amtshaus Kritzendorf, Hauptstraße 55-58
Telefon 444 - 329

Impressum:

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger:
Kritzendorfer Volkspartei, Obmann Hans Doskozil,
3420 Kritzendorf, Bahnhofplatz 16
Redaktion: Manfred Dinterer, Mitglieder des Vorstandes
und Gastbeiträge
Produktion: Steinschütz-Winter Werbeagentur
Grundlegende Richtung:
Information der Kritzendorfer Gemeindebürger



Informationen zur Landtagswahl am Sonntag, 9. März 2008

Wahllokale in Kritzendorf

Wahlsprenzel 25:	Amtshaus, Hauptstraße 56 - 58	Zeit: 7 ⁰⁰ bis 17 ⁰⁰ Uhr
Wahlsprenzel 26 (Wahlkarten):	Amtshaus, Hauptstraße 56 - 58	Zeit: 7 ⁰⁰ bis 17 ⁰⁰ Uhr
Wahlsprenzel 27:	Amtshaus, Hauptstraße 56 - 58	Zeit: 7 ⁰⁰ bis 17 ⁰⁰ Uhr
Wahlsprenzel 28 (Wahlkarten):	Firma Daskoczil, Bahnhofplatz 18	Zeit: 7 ⁰⁰ bis 17 ⁰⁰ Uhr
Wahlsprenzel 29 (Wahlkarten):	Barmherzige Brüder, Hauptstraße 20	Zeit: 8 ⁰⁰ bis 15 ⁰⁰ Uhr

Wahlberechtigt sind nur solche Personen, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Wahlkarten:

Jeder Wahlberechtigte kann in der Wohnsitzgemeinde, in welcher er im Wählerverzeichnis eingetragen ist, bis spätestens **Freitag, 7. März 2008, 12⁰⁰ Uhr** am Gemeindeamt eine Wahlkarte beantragen.

Falls der Wahlberechtigte am Wahltag verhindert ist, kann er bereits am **Samstag, 1. März 2008** oder am **Donnerstag, 6. März 2008** vor einer eigenen Wahlbehörde mit einer Wahlkarte seine Stimme abgeben. In Klosterneuburg an diesen Tagen jeweils von **8⁰⁰ bis 17⁰⁰ Uhr im Rathaus 1. Stock - Aulasaal**.

Ist der Wahlberechtigte am Wahltag nicht in seinem Wahlsprenzel, so kann er mit seiner Wahlkarte

in einer anderen Gemeinde in NÖ im dafür ausgewiesenen Wahllokal seine Stimme abgeben.

Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage ist ins Wahllokal zu kommen, kann bis **Freitag, 7. März 2008 bis 12⁰⁰ Uhr** beim Antrag der Wahlkarte am Gemeindeamt den Besuch einer besonderen (fliegenden) Wahlbehörde beantragen.

Erstmals dürfen auch Angehörige mit einer gültigen Wahlkarte bei dieser Wahlbehörde ihre Stimme abgeben.

Briefwahl:

All jene, die eine gültige Wahlkarte beantragt und erhalten haben, können von der Briefwahl

Gebrauch machen. Dabei kann man seine Stimme sowohl im In- als auch im Ausland abgeben. Auf der Wahlkarte ist der Ort, das Datum und die Uhrzeit der Stimmabgabe zu vermerken. Die Wahlhandlung muss vor **Wahlabschluss, 9. März - 17⁰⁰ Uhr** erfolgen. Mit seiner Unterschrift auf der Wahlkarte gibt der Wahlberechtigte eine eidestattliche Erklärung für die Richtigkeit seiner Angaben ab. Danach wird die Wahlkarte mit dem Wahlkuvert in den nächsten Briefkasten geworfen.

Die Wahlkarte muss bis spätestens am 8. Tag nach der Wahl (17. März 2008, 17 Uhr) ausschließlich per Post in der Gemeindewahlbehörde einlangen.

Wichtige Tipps der Polizei

Bankomat- und Kreditkarten werden sehr oft bei Einbrüchen und Diebstählen erbeutet. Manche Opfer merken erst Tage später, dass die Karte nicht mehr in ihrem Besitz ist. Solange der Diebstahl unbemerkt bleibt, kann damit vom Konto abgehoben werden. Vielen Opfern fällt es auch nicht auf, wenn ihr Konto geplündert wird, denn sie prüfen ihre Abrechnungen nicht. Beliebte unter den Gaunern ist es auch, Kartendaten per Telefon zu erfragen, um dann illegal abzuheben. Die Karten der Daten sollten im Internet nur auf seriösen Seiten angegeben werden.

Vorsicht bei Bankomatkarten: Den Pin-Code nie weitergeben.

Tipp:

- Die Karte nie unbeaufsichtigt liegen lassen
- Kreditkarte aus der Jacke nehmen, wenn Sie die Jacke an einer Garderobe ablegen
- Die Karte getrennt von Ausweisen aufbewahren
- Auf Kreditkartenbelegen sind Daten, die für Fäschungen missbraucht werden können. Belege nicht wegwerfen.
- Kartenummer notieren, um sie bei einer Anzeige angeben zu können.

- Bei Diebstahl oder Verlust die Karte sofort sperren lassen

Tipp zum Merken von Geheimnummern:

Eine Schlüsselzahl ausdenken, z. B.: 1234, und zu jeder Geheimnummer addieren, dann die Summe in einem Notizbuch notieren (z. B.: Schlüsselzahl 1234 + Geheimnummer, z. B.: 4948 = zu notierende Zahl 6182).

Der Betroffenen braucht sich dann nur die Schlüsselzahl zu merken - diese darf er allerdings nirgends notieren.



Klosterneuburg wurde „Jugendpartnergemeinde“

Das Land NÖ hat Klosterneuburg den 1. Platz in der Bewertung der „Jugendpartnergemeinde 2007 bis 2009“ verliehen. Dies wurde durch die Jury mit der umfangreichen und in vielen Bereichen vorbildhaften Arbeit begründet, die der Jugend ein tolles Umfeld in ihrer Gemeinde bietet, in dem sie sich wohl fühlt und positiv entwickeln kann.

Da für das ausgezeichnete Ergebnis auch die großartige Vereinsarbeit gewürdigt wurde, haben Bgm. Dr. Gottfried Schuh und LAbg. DI Willi Eigner zahlreiche Jugendliche samt ihren Betreuern zu einer kleinen „Party“ geladen. Der von LR Mikl-Leitner übergebene Preis in Höhe von Euro 4.000,- wird wieder den Vereinen mit Jugendbetreuung zugute kommen.

Baufortschritt Umfahrung

Die Rampe zur Auffahrt vom Durchstich über die Franz-Josephs-Bahn zur Albrechtstraße nimmt bereits Gestalt an.

Foto: Manfred Dinterer



Ihre Anzeige bzw.
Werbeeinschaltung in
„Unser Kritzensdorf“
Tel. 0676-318 86 47
Herr Manfred Dinterer

20 Jahre Doskoczil in Kritzensdorf



- Senkgrubenräumungen - Tel. (02243) 36453
- Reisemobile neu und gebraucht - Verkauf und Vermietung
- Klein LKW-Vermietung (Führerschein B)
- Einstellplätze und Garagierung (für Autos, Reisemobile, ...)

Doskoczil Hans

3420 Kritzensdorf, Bahnhofplatz 16
www.wohnmobil-aura.at

EURA MOBIL

Tel.: 02243-33948 od. 0676-7084523
e-Mail: eura@aon.at

Ihr Greißler
mit 
Zoti
Feinkost/Trafik/Brötchen/Zustellservice

Andrea Zotlöterer
Hauptstraße 16
3420 Kritzensdorf
H: 0664/50 14 150
T: 02243/24 489

- Brötchen ab E 1,-
- Party- und Kochservice
- Geschenkkörbe
- Spanferkel
- Schinken im Brotteig
- Osterschinken
- frische Ostereier

Die Entwicklung unseres Ortsnamens:

Von C(ri)cendorf zu Kritzendorf

Dorf des Kritz

Der Ortsname Kritzendorf leitet sich von einem Personennamen ab. Der Namensgeber war vermutlich Ortsgründer, Dorfherr oder eine in der Region bedeutende Persönlichkeit. Wie er genau hieß, ist unbekannt, am ehesten Kriči (gesprochen etwa Krietschi, Schluss-i stimmlos) oder dessen Langform Kričanu (Krietschan, Schluss-u stimmlos). Ein Zusammenhang mit dem heute gebräuchlichen Vornamen Križan (Christian, Christoph) ist nicht auszuschließen. Der Name wurde eingedeutscht, bei der Ortsbenennung in den Genitiv gesetzt (Endung -en) und die Endsilbe -dorf angehängt. Der Ortsname bedeutet also „Dorf des Kritz“.

Schriftliche Erwähnung

Als Wisint von Kritzendorf erstmals im Jahr 1108 als Zeuge einer Schenkung genannt wird, hat der Ort schon lange bestanden. Wisint wird nach seinem Herkunftsort „von Kritzendorf“ benannt. Das „von“ hat zwar nichts mit einem Adelsprädikat zu tun, dennoch ist anzunehmen, dass Wisint örtliche Bedeutung hatte, sonst wäre er kaum als Zeuge einer herrschaftlichen Schenkung aufgetreten.

Im Laufe der Zeit änderte sich die Schreibweise unseres Ortes von Cricendorf (abgekürzt C'cendorf) über Cricindorf, Cricidorf, Chriczendorf, Kreytzendorff, Krieczendorf, Khrützendorf, Krizendorf und Grizendorf zu Kritzendorf. Das erste C wurde wohl als K ausgesprochen (da vor Konsonant), das zweite als ts (da vor Vokal).

Verwandte Ortsnamen

Im deutschsprachigen Raum finden sich zahlreiche verwandte Ortsnamen: Cricesdorf (992, vermutlich im Herzogtum Anhalt, abgekommen), Kritzers-

berg (Berg bei Großmain; 1030 als Chrizesperc), Kritzenberg (nordwestlich von Passau), Kritzenthal, Kritzenast (beides im Bezirk Cham in Bayern), Kritzling (bei Schärding und bei Frankenmarkt), Krietzing (Gemeinde Strasskirchen bei Passau), Kritzow (mehrere Orte in Mecklenburg-Vorpommern), Krieschendorf (Vorort von Dresden), Kristendorf (bei Völkermarkt), Grietzen (bei Dingolfing

2
c'cendorf

Chriczendorf

Kritzendorf

Kriçendorf

Kričendorf

in Bayern), Gritzen (Defreggental), Krüzen (Schleswig-Holstein), Kreuzkirchen (Gemeinde Mitterfels bei Straubing; im 12. Jh. Chrizenkirchen), sowie zahlreiche weitere Orte mit Kreuz, darunter Kreuzstetten und Kreuzenstein.

Geht man davon aus, dass letztere auf den selben Namensgeber zurückgehen, so liegt der Schluss nahe, dass unser Dorf im Hochmittelalter Teil eines beidseitig der Donau gelegenen

Stammesfürstentums war. Ob der Namensgeber einer damals hier bodenständigen slawischen Kultur angehörte oder den ab dem 9. Jahrhundert in unser Gebiet eingewanderten bayrischen Kolonisten, ist unbekannt. Jedenfalls war unser Gebiet damals bereits christianisiert.

Andere Deutungen unseres Ortsnamens

In einigen etymologischen Schriften wird der altslawische Personennamenname als Križo abgedruckt und als Kri(t)zo interpretiert. Ein derartiger Personennamenname ist jedoch unbekannt. Nach anderen Autoren ist križi aus dem deutschen Wort Kreuz abgeleitet. Wieder andere leiten den Namen von einem - nirgends belegten - Chrétzo (Genitiv: Chritzin) ab, von chrezzo (Kraxe), krizen (ritzen, eine Kreislinie ritzen, kratzen, aber auch kreischen), krč (Rodeland), griči (Sandkorn, Gries, aber auch steiniger Ort, Schutthalde, Hügel, Rodeland), ja sogar vom keltischen cruaidhcean (sprich krietzen; Felskopf). Das frühneuhochdeutsche Wort Kritz (Verstand, norddeutsch: Grütze im Kopf) hat damit nichts zu tun, eher die Kritz (Ackerfurche). Das plattdeutsche Kritz bedeutet noch heute Kreuz.

In der Zwischenkriegszeit gab man Kritzendorf mehrere Spitznamen: Krätzendorf, Kratzendorf und Gelsenstadt beziehen sich auf die Stechmückenplage; Kritz-les-Bains ist eine von Karl Farkas verbreitete Anspielung auf den noblen französischen Kurort Aix-les-Bains.

Raimund Hofbauer

Dieser Text liegt - samt Erläuterungen und Quellenangaben - im Archiv des Dorfmuseums Kritzendorf (www.museum-kritzen-dorf.at) auf.

Aufgrund zahlreicher Reaktionen:

Eine Nachlese zur Festschrift

Aus den Rückmeldungen schließen wir, dass unsere Festschrift von vielen alten, neuen und ehemaligen Kritzendorfern, aber auch über die Dorfgrenzen hinaus, interessiert gelesen wird. Einige Zeitzeugen, auch jüngere, haben sogar Beiträge geliefert, weitere sind willkommen.

Die meisten Rückmeldungen betreffen das Thema Zuzügler. Nach welchen Kriterien werden überhaupt „Alteingesessene“ von „Zuzugrasten“, „Bad-Leuten“ und „Sommerhäuslern“ unterschieden? Danach, ob sie schon in der x-ten Generation hier leben, ob sie hauptgemeldet sind, auf der Straße grüßen, ihre Nachbarn kennen, die Nahversorgung in Anspruch nehmen, an dörflichen Veranstaltungen teilnehmen, gegen weiteren Zuzug auftreten? Wozu überhaupt lokale Gemeinschaft? Was tragen die „Alteingesessenen“ zu deren Integration bei? Ist eine derartige Unterscheidung diskriminierend? Mehrmals wurden wir gefragt, was wir uns unter der angekündigten Zukunftswerkstatt vorstellen. Dazu haben wir im Internet unter <http://quovadis.at> eine Plattform bereitgestellt und bitten um Beiträge und Kommen-



tare, welche Probleme Sie beschäftigen und welche Ideen Sie für die nachhaltige Gestaltung unserer gemeinsamen Zukunft haben. Beim Dorffest am 1. Juni wollen wir dann gemeinsam Vorschläge konkretisieren.

Abschließend einige Korrekturen: Das in der Dorfgeschichte erwähnte Haus in der Altenhofgasse wurde nicht durch eine sondern durch mehrere Fliegerbomben zerstört; es war auch nicht unbewohnt, sondern die Bewohner waren in den benachbarten Steinbruch geflüchtet.

Der Zeitzeuge Altbürgermeister Karl Resperger besuchte in Kritzensdorf die Volksschule (andere Schulen gab und gibt es in Kritzensdorf nicht) und dann die Hauptschule in Klosterneuburg. Außerdem geriet er nicht in Berlin in Gefangenschaft, sondern in Schwerin. Der Zeitzeuge Alois Schober war Gründungsmitglied und Schriftführer des 1946 (und nicht erst 1951) wiedergegründeten Sportvereins. Der erste Obmann des Weinbauvereins hieß Nagl (nicht Nagel). Die SängerInnenrunde heißt eigentlich „Sängerrunde Kritzensdorf“, sie schließt die Sängerinnenrunde ein. Deren ehemaliger Leiter hieß Josef Kruzik (nicht Joseph Krucik). Die PfadfinderInnen heißen eigentlich „NÖ Pfadfinder und Pfadfinderinnen, Gruppe Kritzensdorf-Höflein“, verwenden jedoch selbst die in der Festschrift genannte Kurzform.

Das Festschrift-Redaktionsteam

Übrigens: Wer noch keine Festschrift bekommen hat, kann diese bei Herrn Manfred Dinterer, Tel. **0676-318 86 47** oder per Mail an agentur@steinschuetz.at bestellen. Die Festschrift liegt auch bei diversen Kritzensdorfer Veranstaltungen auf.

Nähstube Christine Hölbling

Beethovengasse 6
3420 Kritzensdorf

Tel.: 02243 - 25914

Mo + Mi: 8 - 13^h + 15 - 19^h

Di + Do: 8 - 13^h

oder nach telefonischer Vereinbarung



Massagefachinstitut Kritzensdorf

Ihre
Wohlbefinden
ist uns
ein Anliegen

Martina Schwarz
Hauptstraße 138
3420 Kritzensdorf

☎ 02243 / 34 725 oder
0650 / 55 20 505

Terminvereinbarung erbeten!



oben: Die siegreiche Mannschaft mit Herbert Prohaska
rechts: malen und basteln begeistert immer wieder die Schüler



Privatvolksschule

In der PVS Kritzendorf ist auch in diesem Schuljahr einiges los. Neben dem abwechslungsreichen Unterricht in den einzelnen Klassen gibt es immer wieder kleinere und größere Projekte und Veranstaltungen, die aus dem Schulalltag herausragen.

Astrid-Lindgren-Projekt

So fand aus Anlass des 100. Geburtstages der „bekanntesten Kinderbuchautorin der Welt“, Astrid Lindgren, im November ein Leseprojekt statt.

Auf vielfältige Weise setzten sich die Kinder mit dem Leben und Werk der Schriftstellerin auseinander. Es wurden nicht nur Bücher gelesen, in einem dreitägigen Stationenbetrieb und bei einer Geburtstagsfeier wurde auch gemalt, gebastelt, gesungen, Theater gespielt (Bild links) und sogar ein wenig Schwedisch gelernt.

Sieger beim Schirennen

Florian Petzel (links) nahm am Schirennen der Klosterneuburger Volksschulen teil und fuhr nicht nur ein sensationelles Rennen - er wurde Tagesbester und gewann einen riesengroßen Pokal. Wir alle sind stolz auf unseren Flo.

Fußballturnier

Unsere Schule ist auch sportlich gut unterwegs. Am 19. Dezember fand das „Herbert-Prohaska-Fußballturnier“ statt, an dem alle Volksschulen Klosterneuburgs teilnehmen können.

Die Mannschaft unserer zwei vierten Klassen wurde Turniersieger und durfte sich nicht nur über Pokale und eine Urkunde freuen. Im Jahr der Fußball-EM erhielten die siegreiche Mannschaft und ihr Betreuer, Florian Bernert vom FC Olympique Klosterneuburg, Tickets für den Besuch des Länderspieles Österreich gegen Deutschland am 6. Februar 2008.

Kakao-Workshop

„Von der Kakaobohne zur zarten Versuchung“ lautete der Titel eines Workshops, den die 4. Klassen am 7. Februar, als Abschluss des Projektes zu diesem Thema, durchführten. Anhand verschiedener Stationen lernten die Kinder den Weg des Kakaos vom Anbau der Pflanzen bis zur Tafel Schokolade kennen. Handelnd konnten sie erfahren, was „fair trade“ bedeutet und auch selbst Schokolade herstellen. Der Workshop leiteten Mitarbeiter von Südwind NÖ.

Schule ma

Viele Aktivitäten sowohl auch in der Privat-Volk Schulalltag abwechslungs

acht Spaß

in der Öffentlichen- als
Volksschule gestalten den
Abend reich und interessant.



Riesigen Spaß gab es beim Schiausflug
der Volksschule Kritzensdorf



Öffentliche Volksschule

Eine eigene Bühne

Groß war die Freude bei den Kindern, Eltern und Lehrern als nach langer Zeit eine eigene Bühne für die Schule angekauft werden konnte. Möglich wurde dies durch die zahlreichen Aktivitäten der Volksschule gemeinsam mit dem Elternverein, die Unterstützung durch Frau Susanne Steinbach vom Flohmarkt Klosterneuburg, dem Club 12 und auch durch unseren Pfarrer Herrn Reinhard Schandl. Ein herzliches Dankeschön für die großzügige finanzielle Hilfe. Die Einweihung der Bühne erfolgte anlässlich der Adventfeier (Bild unten). Die tollen Darbietungen der Mädchen und Buben konnten so ins rechte Licht gerückt werden. Für das leibli-

che Wohl sorgten Herr Rauschmayer und Freunde der Schule mit Grillwürsten und Kotelett (Foto oben) und die Eltern mit einem Kuchenbuffet.

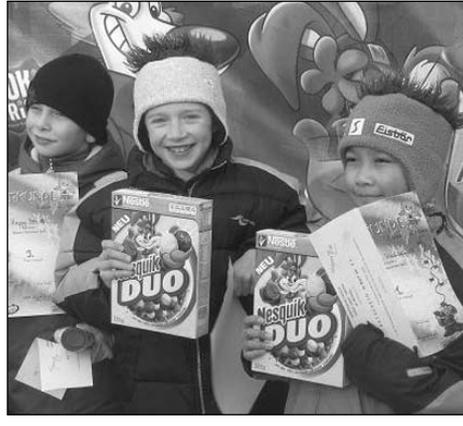
Mit dem Erlös und den Spenden des Abends konnte ein Medienpresenter zur Filmpräsentation angekauft werden.

Dies bestätigte wieder einmal unser Motto: „Wenn einer allein träumt, bleibt es ein Traum. Wenn wir gemeinsam träumen, wird es Wirklichkeit.“

Fröhlicher Schitag

Viel Spaß hatten die Schüler auch beim diesjährigen Schiausflug.

Die schnellsten Buben und Mädchen durften sich beim Rennen über Urkunden freuen.



Kritzendorfer Weinbauverein

Die Weinlese 2007 war, was Qualität und Quantität betrifft, sehr gut. Die Weine sind teilweise bereits in Flaschen gefüllt, um besonders die Fruchtigkeit und die Säure zu erhalten. Die Weinstöcke sind geschnitten und so haben die Winzer wieder mehr Zeit, sich um den Absatz ihrer Produkte zu kümmern. Wie

wir wissen, ist der Weinkonsum durch verschiedene Umstände etwas rückläufig, und so müssen wir verstärkt unsere Produkte bewerben. Es wird auch heuer wieder zahlreiche Aktivitäten des Weinbauvereines geben. Bereits beim Neujahrsempfang im Jänner haben wir die Bewirtung der Gäste übernommen. Bei der

am 29. März im Amtshaus stattfindenden Veranstaltung „Tinte und Kaffee“ werden unsere Jungwinzer Claudia und Imo Krepes für die Versorgung der Gäste sorgen.

Das Obstblütenfest im Buchkammerl findet am Sonntag, dem 27. April unter dem Motto „Die Kelten in Kritzendorf“ statt. Die Winzer Pscheidt und Vitovec, sowie die Pfadfinder Kritzendorf bieten ein umfangreiches und interessantes Programm.

Es wird auch eine Befragung unter dem Titel „Weinort Kritzendorf“ durchgeführt. Schüler einer Tourismusschule werden im Zuge ihrer Ausbildung erheben, wie es mit der Zukunft des Weinbaues in unserem Ort bestellt ist. Das Ergebnis dieser Befragung soll im Rahmen des Dorffestes bei der Zukunftwerkstatt präsentiert werden.

Beim Kritzendorfer Kulturfrühling sind wir mit einer Weinverkostung und einem Heurigenbuffet vertreten. Auch beim Dorffest am Sonntag, dem 1. Juni werden wir wieder eine Ausschank betreiben. Wir hoffen auch, dass die Sonnwendfeier am Samstag, dem 21. Juni, das Riedenfest am Sonntag, dem 31. August und das Erntedankfest am Sonntag, dem 5. Oktober wieder zahlreiche Besucher nach Kritzendorf bringen werden.

Walter Vitovec

unsere **Kritzendorfer**

Gewerbebetriebe

Ideen am laufenden Band ...

... hat die Kritzendorfer Unternehmerin Gisela Grof.

Die in Wien geborene Mutter von 2 Söhnen ist seit 2002 selbständig, hatte vorerst ein Geschäft in Klosterneuburg, dazwischen be-

treute sie den Klosterneuburger Bauernladen am Rathausplatz und im Mai 2006 verlegte sie ihren Betrieb nach Kritzendorf in die Hauptstraße 136.

Im „Ideenkistl“ findet man Trachtenmoden wie z. B. „Kalmuk“, „Klosterneuburger Dirndl“, Teddybären, Schmuck, Handtaschen und viele andere Kunsthandwerke. Auch werden immer wieder Trachtenmodenschauen in den verschiedenen Heurigenlokalen veranstaltet.

Da es keine fixen Öffnungszeiten gibt, ersucht Gisela Grof Terminvereinbarungen unter

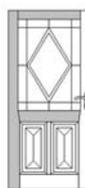
Telefon 0676 - 710 7546.



IdeenKistl
Kunsthandwerk & Trachtengewand

☎ 0676 710 75 46
email: ideenkistl@gmx.at

Gisela Grof
A-3420 Kritzendorf,
Hauptstraße 136



FRANZ CHYTIL

Bau- und Möbeltischlerei

3420 Kritzendorf, Hauptstraße 36



Telefon: 02243/32726
Fax: 02243/32726 - 14
E-Mail: chytilfranz@tischler.co.at
Mobil: 0676/4332726
Internet: www.tischler.co.at

Land NÖ fördert begabte SchülerInnen

In NÖ wurde eine Begabtenakademie ins Leben gerufen, wo speziell ausgebildete Pädagogen diese Talente erkennen und weiterentwickeln sollen. Schon ab Februar und März 2008 werden in Klosterneuburg erste Themen, wie z.B. „Kinder entdecken Sprachen“ - „Geheimnisse der Mathematik“ - „Chemie-Grundlage des Lebens“ - um nur einige zu nennen, für 8 - 14 jährige Schüler im Gym Klosterneuburg sowie in der HS Langstögergasse angeboten. Voraussetzung ist die Empfehlung einer Lehrkraft, oder ein psychologisches Gutachten über das Vorliegen von Hochbegabung im entsprechenden Themenfeld.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Nähere Infos: www.begabtenakademie-noe.at oder alexandra.staud@kreativ-noe.at bzw. Telefon 02742 22633-56.

Referat für Schulen und Kindergärten

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 9. 11. 07 einen Grundsatzbeschluss für ein umfangreiches Kindergarten-Ausbauprogramm sowie Sofortmaßnahmen für das Kindergartenjahr 08/09 anlässlich der bevorstehenden Änderung des NÖ Kindergartengesetzes einstimmig beschlossen. Die Änderung geht vorrangig um die Aufnahme von 2 1/2 jährigen Kindern in den Kindergarten. In Kindergärten, wo dies aus Platzgründen nicht möglich ist, ist die Aufstellung von Containern geplant. In diesen „mobilen Kindergärten“ werden Kleingruppen von bis zu 12 Kindern ab 2 1/2 Jahren eingerichtet. Damit dies möglich ist und rasch durchgeführt werden kann, hat das Land Niederösterreich eine 100%ige Förderung bei Ankauf bzw. Miete solcher Container zugesagt.

Andrea Böhm, Referatsleiterin

Studenten aufgepasst!

Das Land NÖ unterstützt nun auch die Studenten aus dem Bezirk Wien-Umgebung an den Wiener Universitäten und Fachhochschulen.

Sie bekommen für das Semesterticket bei den Wiener Linien künftig Euro 50,- Zuschuß zum 100,- Euro teuren Ticket, damit zahlen Niederösterreichs Studenten künftig gleich viel für das Ticket wie Wiener Studenten (bisher waren nur Wiener begünstigt!).

Bestätigung der Gemeinde einholen und einreichen!

Agentur
STEINSCHÜTZ-WINTER



3420 Kritzensdorf • Hauptstraße 178
☎ 02243-28926 oder 0650-2892600
Mail: agentur@steinschuetz.at

Werbeberatung • Satz • Grafik • Druck

- Prospekte • Briefpapier • Visitenkarten • Kuverts
- Plakate • Bücher • Zeitschriften • Werbebanner

Tierarztpraxis Kritzensdorf

Andrea Riha
Dipl. Tierärztin



Notdienst 0-24⁰⁰:
0664 855 47 22

Ordinationszeiten:

- Montag: 10 – 12 u. 17 – 19
- Dienstag: 10 – 12
- Donnerstag: 17 – 19
- Freitag: 10 – 12 u. 17 – 19
- Samstag: 10 – 12
- sowie nach tel. Vereinbarung

Hauptstraße 108/2
3420 Kritzensdorf
Tel. / Fax: 02243 / 312 15

www.tierarztpraxis-kritzensdorf.at
office@tierarztpraxis-kritzensdorf.at

• **Hundeschur** •

In Vita Point Graser

3420 Kritzensdorf • Sonnleiten 351
Telefon: 02243-31080

www.channoine-partner.com/adolf.graser

Bedürfnisorientierte kompetente Beratung:

- Gesicht- und Körperpflege
- Typgerechtes Make Up

Fit in den Frühling:

- Entgiften, Entschlacken und Entsäuern
- Remineralisierung
- Ihr Wunsch- und Wohlfühlgewicht
- Vitalstoffanalyse

Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt.



CHANNOÏNE™
Pflege & Schönheit mit System

nobusan
Neue Lebenskraft aus der Natur

*Kostenfreie Beratung
in angenehmer Atmosphäre*

So feiern unsere Senioren

Nach den besinnlichen Weihnachtstagen und den fröhlichen Sylvesterfeiern geht es nun ins neue Jahr, in dem der Kritzen-dorfer Seniorenbund wieder viele schöne Ausflüge und Besichtigungen in seinem Programm hat.

Eisrevue

Am 25. Jänner starteten wir das erste Quartal 2008 mit einem Halbtagesausflug zur bekannten Modefirma „Adler“ nach Vösendorf. Nach einem aufmunternden Frühstück wurde uns eine schwungvolle Modenschau vorgeführt. Nach einem Schnitzel-Mittagessen gestärkt fuhren wir zum eigentlichen Höhepunkt des Ausfluges in die Wiener Stadthalle zum Besuch der Eisrevue „Mysterie“. Wie das Programm schon aussagt, waren die Eiskunstläufer wahrhaftig my-



stisch verkleidet und die Themen der Aufführungen fantasievoll.

Faschingsfest

Der Kritzen-dorfer Seniorenbund veranstaltete sein schon traditionelles Faschingsfest am 4. Februar. Alle Mitglieder kamen in Kostümen und für die Tanzmusik sorgte wie immer unser fleißiger und voll Elan aufspielender Musiker Manfred Dinterer.

Natürlich durften lustige Aufführungen unserer Mitglieder nicht fehlen. So wurden die „Herzbuben“ mit ihrem Hit „Herzilein“ sowie auch der bekannte Schlager „Wenn die Glocken hell erklingen“ etwas verfremdet, aber zum Gaudium des Publikums gekonnt dargeboten. Besonders die Glockenspieler, drei Mann hoch, rissen die Frauen zu Begeisterungstürmen hin.



Waren sie doch nur mit Badehose und Bratpfanne mit dazugehörigem Schöpfer bekleidet. Die alljährlich durchgeführte Tombola war wieder, dank der großzügigen Spenden unserer Kritzen-dorfer Gönner und Freunde sowie auch der Spenden unserer Mitglieder, ein großer Erfolg.

Karl Waltschek

unser **Kritzen**dorf Seinerzeit



Kennen Sie diesen jungen Burschen?

Unser Ortsvorsteher Franz Resperger. Zum 9. Geburtstag bekam Franz ein Fahrrad (für diese Zeit etwas ganz Besonderes) und zum 15. Geburtstag zwei Pferde - aber nicht nur zum Reiten, sondern, wie er selbst sagt, zum Arbeiten.



ÖKB-Fasching: Das war filmreif!



Der Ortsverband Höflein-Kritzendorf des Österreichischen Kameradschaftsbundes hielt im Pfarrkeller Höflein seine „Faschingsitzung“ ab. Obmann Sappert konnte zahlreiche Mitglieder und Freunde, unter ihnen Hausherr Pfarrer Reinhard Schandl, begrüßen.

Nach einem reichhaltigen Buffet, das wieder liebevoll von einigen Mitgliedern, vor allem Damen, zusammengestellt wurde, sorgten Reinhard und Manfred für die musikalische Umrahmung. Und dann ging es Schlag auf Schlag(er). Als „Johanna von Kocian“ trat Hermi Sappert auf. „Roy Black“ - Bertl Wizani mit seiner himmlischen Braut (Stefan Weindl) „Gans in Weiß“, „Hansi Orsolics“ alias Günther Greiner mit seinem „Potschernten Leben“ und Bertl Wizany als Baby mit Kindermädchen Margit Öllerer im „Babyblues“ sorgten für Begeisterungstürme.

Weiter ging es mit Hermi Sappert als „Trude Herr - weil ich so sexy bin“ und „keine Schokolade will“. Bertl Wizani holte dann mit seinem Traktor die Resi ab bevor es ins Maxim zum Entertainer „Juppi Heesters“ (Stefan Weindl) - gestützt von den Damen Hermi und Elfi - ging. Als Draufgabe gab es noch „Paola Picasso“ (Traude Wurzl) mit ihren lebenden Bildern. Man hört, dass sich der ORF für nächstes Jahr schon mit einem Kameratteam angesagt hat ...

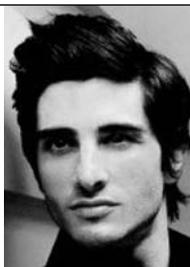
Villach lässt grüßen!

Manfred Dinterer



Salon Hans

DAMEN- UND
HERRENFRiseur



TEL. 02243 - 24412

3420 KRITZENDORF • HAUPTSTRASSE 131

DI - FR: 8 - 12 UND 14 - 18 • SA: 8 - 13

MASSAGE

Andrea Matyas

3420 KRITZENDORF • HAUPTSTRASSE 102
(Ordination Dr. Kaufmann)

Tel.: 0664 - 512 78 73

a.matyas-massage@gmx.at

Termine nach Vereinbarung!

unser **Kritzendorfer**

Terminkalender

Mittwoch, 5. März:

Tai Chi Vorführung und
Kursbeginn, Amtshaus, 19⁴⁵

Samstag, 29. März:

„Tinte und Kaffee“
Amtshaus, Beginn 19⁰⁰

Samstag, 29. u. Sonntag, 30. März:

Erstkommunion
Privatvolksschule

Freitag, 11. bis Sonntag, 13. April:

Kritzendorfer Kulturfrühling
Amtshaus

Sonntag, 27. April:

Erstkommunion,
Öffentliche Volksschule

Sonntag, 27. April:

„Obstblütenfest“ im
Buchenkammerl, Motto:
„Die Kelten in Kritzendorf“

Mittwoch, 30. April:

Maibaumaufstellen
Ortsvorsteherung und Feuerwehr

Donnerstag, 22. Mai:

Fronleichnam - Prozession

Sonntag, 1. Juni:

Dorffest u. Zukunftswerkstätte
am Vitusplatz
Gedenksteinenthüllung
Amtshaus

unser **Kritzendorfer**

Heurigenkalender

1. 3. - 16. 3.: Resperger

22. 3. - 30. 3.: Ockermüller

1. 4. - 13. 4.: Ubl-Schober

13. 4. - 22. 4.: Vitovec

1. 5. - 12. 5.: Ockermüller

11. 5. *Muttertagsbrunch*
bei Ockermüller

15. 5. - 25. 5.: Vitovec

31. 5. - 15. 6.: Ubl-Schober

1. Kritzendorfer Kulturfrühling

„900 Jahre Kritzendorf“ - Das muss gefeiert werden!



Darum veranstaltet das Komitee für Heimatpflege vom 11. bis 13. April 2008 den 1. Kritzendorfer Kulturfrühling. Die Leitung hat Frau Christa Hölzl (Bild oben 1. v. links) übernommen.

Das Programm:

• **Freitag, 11. 4. ab 16 Uhr**
Vernissage mit Weinkultur
Weinverkostung, Mundartlesun-
gen und Unterhaltsames

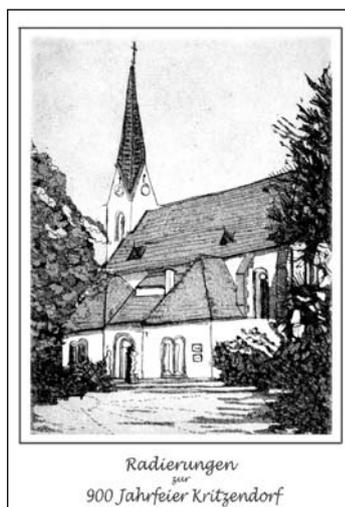
• **Samstag, 12. 4. ab 14 Uhr**
Kulturfrühling mit Lesungen, mu-
sikalischen Darbietungen, Moden-
schau und Bauchtanzgruppe

• **Sonntag, 13. 4. ab 11 Uhr**
Frühschoppen mit Musik, Span-
ferkelessen, Heiteres und Mund-
art, sowie Trachtenmodenschau,
Rätsel-Ralley für Kinder im Dorf-
museum und Gewinnspiel „Ken-
nen Sie Kritzendorf?“

Kommen Sie und „Schau'n Sie sich das an!“

Ausstellung »Bilder & Skulpturen«

Am 22. Februar fand im Kulturhaus St. Andrä-Wördern die Vernissage einer Gemeinschaftsausstellung statt, bei der Gemälde von der Klosterneuburger Künstlerin Ingrid Bruckmüller und dem Kritzendorfer Thomas Ockermüller (Bild rechts) sowie Skulpturen von Jacinta Perlot aus Mils in Tirol gezeigt werden. Die Ausstellung ist noch bis 9. März im Kulturhaus Alter Pfarrhof, Kirchenplatz 2, St. Andrä-Wördern, zu besichtigen.



Jubiläumskalender

Es gibt noch einige Exemplare des Jubiläumskalenders mit Radierungen zur 900 Jahrfeier Kritzendorf von Mag. Ingrid Korn.

Der Kalender ist „zeitlos“ verwendbar und kann telefonisch bei Herrn Manfred Dinterer unter **0676-318 86 47** oder Mail: **agentur@steinschuetz.at** bestellen.

Der Preis beträgt Euro 15,-.

Der Erlös aus dem Verkauf wird für Veranstaltungen anlässlich 900 Jahre Kritzendorf verwendet.

„Tinte und Kaffee“ im Amtshaus Kritzensdorf

Samstag, 30. März 2008 um 19 Uhr

Das Ensemble „Tinte und Kaffee“ bringt uns Literatur aus dem Kaffeehaus über das Kaffeehaus nahe. Satirisch und witzig, sentimental und philosophisch, hochgeistig bis deftig, Pointen und funkelnde Aphorismen, originelle Käuze und verkannte Genies, Liebesromane und literarische Auseinandersetzungen, antibürgerliche Provokationen und die Sehnsucht nach dem gemütlichen Schlupfwinkel – ein Mikrokosmos im Kaffeehaus – ein lebendiges Stück Wiener Kulturtradition – das Sie nicht versäumen sollten.



Die klassischen Literatencafés von Wien tauchen vor unseren Augen wieder auf und erwachen zu neuem Leben, gesehen durch die

Brille von Menschen, die „dabei gewesen“ sind. Der Bogen spannt sich vom Biedermeier über die Jahrhundertwende bis in die Gegenwart, von Johann Nestroy über Arthur Schnitzler, Karl Kraus, Peter Altenberg, Helmut Qualtinger, H. C. Artmann, Ernst Jandl und viele andere.

Das Komitee zur Heimatpflege lädt Sie dazu im Rahmen der „900 Jahre Kritzensdorf“ herzlichst ein.

„Schauen Sie sich das an!“
Für das leibliche Wohl wird ebenfalls bestens gesorgt.

Manfred Dinterer

Goldene Hochzeit von Leopoldine und Johann Fischer

Am Montag, dem 11. Februar 2008 feierten Leopoldine und Johann Fischer ihre Goldene Hochzeit. Die Erneuerung des Eheversprechens wurde in der Kapelle der Barmherzigen Brüder durchgeführt. Ein Pater der Barmherzigen Brüder hielt eine ergreifende Predigt. Anschließend ging es mit einer großen Anzahl an Familienangehörigen und Verwandten zum Hochzeitschmaus in den Festsaal. Unser Ortsvorsteher Franz Resperger



überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde. Leopoldine Fischer war lange Jahre Schulwartin in der öffentlichen Volksschule in Kritzensdorf. Ihr Gatte Johann ist allen noch als Briefträger in Erinnerung und in früherer Zeit auch als Messner in der Pfarrkirche Kritzensdorf. Auch wir von der Redaktion „Unser Kritzensdorf“ wünschen den beiden noch viele glückliche gemeinsame Jahre in voller Gesundheit.

Manfred Dinterer

Dorfmuseum Kritzensdorf

Öffnungszeiten:

Samstag, 3. Mai 2008, 16 - 18 Uhr
Samstag, 17. Mai 2008, 16 - 18 Uhr
Sonntag, 1. Juni 2008, 10 - 18 Uhr
Samstag, 7. Juni 2008, 16 - 18 Uhr
Samstag, 21. Juni 2008, 16 - 18 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten

Terminvereinbarungen unter:

• 0676 - 491 25 13 • 0664 - 475 50 12
• 02243 - 444 329

Versicherungsbüro Schönbauer



3420 Kritzensdorf, Kierlinger Gasse 9 A

Tel.: 02243-24117

Fax: 02243-241178

Mobil: 0676-82514257

0676-82514259

Mail: vb.schoenbauer@aon.at

Ihr kompetenter und verlässlicher Partner in
allen Versicherungsangelegenheiten



Gasthaus am Silbersee

Familie Offmüller
Kritzendorf · Am Silbersee 1
Telefon: 02243-24442
www.gasthaus-am-silbersee.at

Besuchen Sie uns auch im

Kaffeeck

Kritzendorf · Hauptstraße 133
Montag – Freitag: 7⁰⁰ – 20⁰⁰
Samstag: 8⁰⁰ – 17⁰⁰

Ihr Wunsch.
Unsere Finanzierung.



Wie auch immer Ihr Traumhaus aussehen soll - Ihr Raiffeisenberater bringt Sie günstig in die eigenen vier Wände. Mit einer Finanzierung, die ganz auf Ihre individuellen Bedürfnisse und Ihre Lebenssituation abgestimmt ist.

RaiffeisenBANK 
Klosterneuburg

TEXTIL-MÜLLER

Franz Müller Textil GmbH

Durchstichstraße 2, 3420 Kritzendorf, Tel 02243121783

E-mail: franz.mueller@textil-mueller.at / Home-page: www.textil-mueller.at

ÖFFNUNGSZEITEN: MONTAG BIS FREITAG 9 UHR BIS 18 UHR / SAMSTAG 9 UHR BIS 17 UHR

... STOFFE
... HEIMTEX
... ZUBEHÖR
... DEKO-ARTIKEL
... GESCHENK-ARTIKEL
etc. etc. etc.

... ALLES IN EINEM EUROPaweit EINZIGARTIGEM SORTIMENT!
... UND ALLES ZU EINEM AUSSERGEWÖHNLICHEM
PREIS-LEISTUNGS-VERHÄLTNIS!